

Rezensionen von Buchtips.net

René Sommer: eine störung erreicht westeuropa

Buchinfos

Verlag: [Frieling-Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Lyrik](#)
ISBN-13: 978-3-8280-1970-6 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 0.00 Euro (Stand: 01. Januar 1970)

Bizarre Wortwelten blühen in René Sommers "Eine Störung erreicht Westeuropa"; Beispiele für die Bilderflut bietet nicht nur die erste Zeile des Titelgedichtes - - "schon bald soll es/weiß gepolsterte kissenmonster geben/die ohne sonnenbrille & schminke/eine fantasie für orgel/& toilettenspülung spielen/hennen/die dem wolf die tür öffnen/&lackstiefel/welche ohne frau spazieren gehn". Das Gedicht wird zunehmend kritisch gegenüber denjenigen, die "auf der schaukel aus glas schweben" und sich "fragen woher eigentlich der wind kommt"; an dieser Stelle ist Sommer auf dem Sprung zur trögen Gesellschaftskritik heutiger Tage heutiger Autoren, doch, und das macht diesen Gedichtband zu einem guten, er -springt nicht-. Sommer bleibt in allen Gedichten kritisch, doch er moralisiert nicht; er ist intelligent, jedoch nicht altklug, nicht aus Kreide, Duden oder Elfenbein; "entdeckungsreisen quer durch den kopf";, das möchte Sommer. In seinem Kopf hat er u. a. Andy Warhol, Jim Morrison, Godot, einen ungenannten Schuhputzer, Schubert, Goethe, Bach; Fragen zur "aktuellen lage des jazz" finden ihren Antwoer; Briefträger, die seit "5 Jahren schwarz arbeiten";, können ihr Gewissen kühlen; Leute, die beabsichtigen, "Fußgängerforscher" zu werden, werden auf die Berufsrisiken aufmerksam gemacht.

Sommers "Strörung";, verwegen, ein bißchen verkokst, vernagelt, verträumt, verschroben, insgesamt aber konsequent, dingfest, erlebbar; ein Augen- und Leseschmaus.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Paul Niemeyer](#)
[26. März 2004]